Weihnachten 2023

Das Volk,
das im Dunkel lebt,
sieht ein helles Licht;
über denen, die im Land
der Finsternis wohnen,
strahlt ein Licht auf.
Denn uns ist
ein Kind geboren,
ein Sohn ist uns
geschenkt.

(Jesaja 9,1,5)

Katholische Kirchengemeinde St. Michael

Kath. Kirchengemeinde St. Michael
Ludwig-Mond-Str. 129, Kassel

Pfarrbüro: Tel.: 0561 - 21666
Fax: 0561 - 26007
E-Mail: sankt-michael-kassel@pfarrei.bistum-fulda.de
Homepage: www.st-michael-kassel.de

Ansprechpartner:
Pfarrer Markus Steinert
Doris Schall, Gemeindereferentin
Ute Scholz, Sekretärin

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Bankverbindung:
Konto-Nr. 8745 bei der EKK Kassel
IBAN: DE21 5206 0410 0000 008745 BIC: GENODEF1EK1

Inhaltsverzeichnis:

Wort des Pfarrers
Besinnliches und Einladungen
Helfen Sie mit (Gefängnis und Adveniat)
Gottesdienstordnung im Pastoralverbund
Aus den Kirchenbüchern
Sternsinger
Rückblick (PGR, Firmung, Erstkommunion)
Rückblick (Lichtpunkte)
Weltgebetstag
Ökumenische Bibelwoche
Aus dem Seniorenkreis
Rückblick Patrozinium
Anzeigen

Impressum:
V.i.S.d.P.: Verwaltungsrat der Kath. Kirchengemeinde St. Michael
Redaktion: Pfarrer Markus Steinert, Doris Schall, Ute Scholz

© Bilder: Privat

Liebe Leserin, lieber Leser unseres Pfarrbriefes.

Die Nacht ist uns Christen heilig. In der Heiligen Nacht wurde Jesus geboren. In der Osternacht durchbricht er die Nacht des Todes und ersteht zu neuem Leben. „Sein Licht leuchtet in der Finsternis“. Vom Warten auf dieses Licht ist die Zeit des Adventes geprägt - und von der Wachsamkeit es nicht zu übersehen. „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ singen wir in diesen Tagen vor Weihnachten. „Mitternacht heißt diese Stunde“, um dann etwas unverständlich fortzufahren: „Wo seid ihr klugen Jungfrauen? Wohlauf der Bräutgam kommt, steht auf, die Lampen nehmt. Halleluja. Macht euch bereit zu der Hochzeit, ihr müsset ihm entgegengehn“ (GL 554; EG 147).
Nun, das Lied knüpft an ein Gleichnis Jesu an, das den Sinn des Lebens eines jeden Menschen betrifft. Zehn Jungfrauen sind aufgerufen, dem Bräutigam entgegenzugehen (vgl. Mt 25,1-13); wobei „Jungfrau“ für die Haltung des „Zuwartens“ steht. Das Leben und besonders die Adventzeit ist eine große Vorbereitung auf den Tag der Hochzeit, an dem wir aufgerufen werden, demjenigen entgegenzugehen, der uns am meisten liebt, Jesus! Welch weitläufige Perspektive, ein großes Fest.

In dem Gleichnis sind aber von den zehn Jungfrauen fünf klug und fünf töricht. Doch was macht Weisheit - was macht Torheit aus? Weisheit des Lebens und Torheit des Lebens.
Alle diese Brautjungfern sind gekommen, um den Bräutigam zu empfangen. Das heißt, sie wollen ihm begegnen, so wie auch wir eine glückliche Erfüllung unseres Lebens wünschen.
Der Unterschied zwischen Weisheit und Torheit liegt also nicht im guten Willen und auch nicht in der Pünktlichkeit, mit der sie zum Treffen kommen. Denn sie sind ja alle mit ihren Lampen da und warten.
Der Unterschied zwischen den Klugen und den Unverständigen ist ein anderer: die Vorbereitung. So sagt der Text: „Die Klugen nahmen mit ihren Lampen auch Öl in Krügen mit“, die Törichten dagegen nicht. Hier liegt der Unterschied: das Öl. Und was ist die Eigenschaft des Öls? Dass man es nicht sehen kann: Es ist in den Lampen! Es ist nicht auffällig - aber ohne es leuchten die Lampen nicht.
Hier regt Papst Franziskus an, auf uns selbst zu schauen, da unser Leben die gleiche Gefahr kennt. „Wir achten heute sehr auf den äußeren Schein, es geht darum, unser Image gut zu pflegen und vor anderen einen guten Eindruck zu machen. (Ob die Lampen wohl poliert waren?)
Aber Jesus sagt, dass die Weisheit des Lebens anderswo liegt: in der Sorge um das, was man nicht sieht, was aber wichtiger ist, weil es in uns liegt. Es geht um die Pflege des inneren Lebens.
Das bedeutet innezuhalten und auf sein Herz zu hören, auf seine Gedanken und Gefühle zu achten.
Weisheit bedeutet zu wissen, wie man der Stille Raum gibt, wie man zuhören kann, uns und den anderen. Es bedeutet zu wissen, wie man die Zeit am Handy verringert, um das Licht in den Augen der anderen, im eigenen Herzen, im Blick Gottes auf uns zu sehen. Es bedeutet, sich nicht vom Aktivismus gefangen nehmen zu lassen, sondern dem Herrn Zeit zu widmen, seinem Wort zuzuhören, anzubeten.“
Unser Adventslied rät uns mit dem Evangelium, das Öl des inneren Lebens, „das Öl der Seele“ nicht zu vernachlässigen: Es sagt uns, dass es wichtig ist, es vorzubereiten. „In der Geschichte sehen wir, dass die Jungfrauen bereits die Lampen haben, aber sie müssen das Öl vorbereiten: sie müssen zu den Händlern gehen, es kaufen, es in die Lampen geben... (vgl. V. 7,9).
So ist es auch für uns: Das innere Leben kann nicht improvisiert werden, es geht nicht um einen Augenblick, um ein Mal, um ein für alle Mal.
Es muss vorbereitet werden, indem man sich jeden Tag ein wenig Zeit nimmt, mit Beständigkeit, wie man es für jede wichtige Sache tut.“
„Advent – Vorbereitungszeit“…. Ja, da fallen mir tatsächlich eine ganze Reihe von Dingen ein, gute Dinge. Aber denke ich gerade in diesen gefüllten Tagen daran, Zeit für die Pflege meines Herzens, für das Gebet und die Sorge für die Nächsten, für den HERRN, der das Ziel meines Lebens ist, aufzuwenden? Und im Bild gesprochen, wie steht es um das Öl meiner Seele, nähre ich es und bewahre ich es gut?
Und dies hätte dann Konsequenzen für meine Wahrnehmung der Wirklichkeit wie der em. Bischof von Limburg, Franz Kamphaus, schreibt: „Wenn wir auf unsere gegenwärtige kirchliche Situation schauen, springt beherrschend ins Auge, was alles weniger wird. Wir messen uns an der Vergangenheit und fragen: „Wie viele sind

wir denn noch? Wie können wir dafür sorgen, dass dieses oder jenes so bleibt, wie es immer war?“

Das ist nicht die Blickrichtung des Gleichnisses. Es schaut mitten in der Nacht nach vorn auf das Kommen des Herrn: „Geht ihm entgegen!“ (vgl. V. 6). Die Zukunft, die er uns eröffnet, ist größer als die Vergangenheit unserer Traditionen.
Wir sind nicht Nachlassverwalter einer großen Geschichte, sondern Wegbereiter einer neuen Gestalt der Kirche. Wir haben keinen Nachruf zu geben, sondern eine Voranzeige.“

Liebe Leserin, lieber Leser so gesehen hat das „Öl für die Seele“ nicht nur Bedeutung für das „Ewige Leben“, sondern schon jetzt für mein Erleben des Allgegenwärtigen. Das meint mein Wahrnehmen, mein Denken und Empfinden, mein Handeln. In unserer Zeit werden wir ja durch vieles beschäftigt. Deswegen erscheint mir der Rat von Papst Franziskus der „Pflege des inneren Lebens“ existenziell.

Möge Ihre / Eure Adventszeit in diesem Sinne besonders gesegnet sein!

Ihr / Euer

Advent

Das wäre schön
auf etwas hoffen zu können
was das Leben lichter macht und
leichter das Herz
das gebrochene ängstliche
und dann den Mut haben die Türen
weit aufzumachen
und die Ohren und die Augen und auch den Mund
nicht länger verschließen

Das wäre schön
wenn am Horizont Schiffe auftauchten
eins nach dem anderen
beladen mit Hoffnungsbrot bis an den Rand
das mehr wird immer mehr
durch Teilen

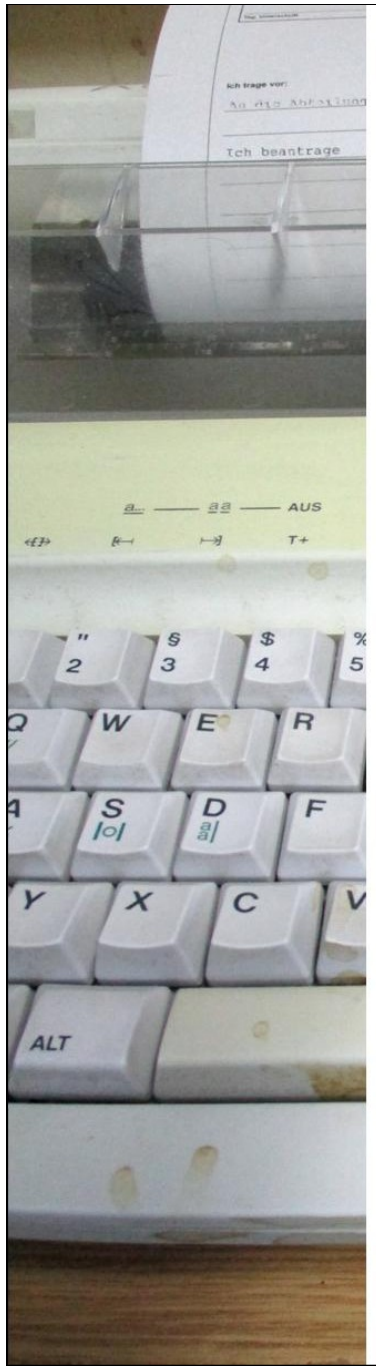
Das wäre schön
wenn Gott nicht aufhörte zu träumen in uns
vom vollen Leben einer Zukunft für alle
und wenn dann der Himmel aufreißen würde
ganz plötzlich
neue Wege sich auftun
hinter dem Horizont

Das wäre schön

Carola Moosbach (2000):
Lobet die eine. Schweige und Schreigebete

Herzliche Einladung zur Adventsandacht und zum adventlichen Beisammensein des Seniorenkreises am Dienstag, 12.12.2023, ab 15.00 Uhr.

Herzliche Einladung zum Bußgottesdienst am Sonntag, 17.12.2023, um 17.00 Uhr in der Kapelle, mit anschließender Beichtgelegenheit



Weihnachtsspende

für Menschen in den Justizvollzugsanstalten Kassel und Kaufungen

Im Knast gelandet - aus der Zeit gefallen... für Inhaftierte entstehen plötzlich Probleme, an die draußen niemand denkt. Inzwischen gibt es kaum noch Schreibmaschinen. Neu zu kaufen gibt es nur noch zwei verschiedene Modelle zu einem horrenden Preis. Und wer eine hat, bekommt kaum noch das Farbband, ohne das nichts geht. Da in der JVA Computer, Tablet und Handy verboten sind, gibt es aber keine Alternative.

Inzwischen hilft die Seelsorge durch Verleih von Schreibmaschinen und bei der Beschaffung der Farbbänder. Falls Sie zuhause ein ungenutztes Gerät (wichtig: ohne Display/Textspeicher) sowie Farb- und Korrekturbänder haben, unterstützen Sie uns bitte mit einer Sachspende. Ebenso gesucht: Film-DVD in originaler Hülle (bis FSK 16).

Für die kleinen alltäglichen Gaben an die Inhaftierten (Kaffee, Schokolade, Briefmarken, Bastelmaterial…) helfen Sie uns mit Ihrer Geldspende:

Gefangenenseelsorge Bistum Fulda,
IBAN: DE 37 5206 0410 0000 8048 27,
Evangelische Bank, GENODEF1EK1
Spendenbescheinigung erwünscht? Bitte teilen Sie im Verwendungszweck der Überweisung Name und Anschrift mit.

Ebenso wichtig wie die Gabe ist Ihr Zeichen, das hinter den Mauern ankommt: „Trotz allem lassen Menschen draußen uns nicht allein.“ Dafür danken Ihnen Ihre Gefängnisseelsorger Pfarrer Thomas Seifert, Diakon Dietrich Fröba, Pastoralreferentin Sarah Benkner -

Info und Kontakt: Katholische Seelsorge in den Justizvollzugsanstalten Kassel 1 und 2, Theodor-Fliedner-Str. 12, 34121 Kassel, Tel: (0561) 92 86 -347; Diakon Fröba, Mobil: 0171-9237415; E-Mail: dietrich.froeba@bistum-fulda.de
Internet: www.in-gesiebter-luft.de

Flucht trennt. Hilfe verbindet - Adveniat Weihnachtsaktion 2023

Menschen auf der Flucht gehören zu den vulnerabelsten Gruppen überhaupt und wir von Adveniat sehen uns in der Verantwortung, diesen Menschen besonders zu helfen und auf ihr Leid aufmerksam zu machen. Deshalb machen wir in der Adveniat-Weihnachtsaktion 2023 diese Herausforderung unserer Zeit zum Thema: *„Flucht trennt. Hilfe verbindet."* Wir fokussieren dabei die solidarische Hilfe für die Migrantinnen und Migranten.

Wenn Sie die Aktion Adveniat mit Ihrer Spende unterstützen wollen, so können Sie dies bei der Kollekte in den Weihnachtsgottesdiensten tun, oder durch Überweisung auf das Konto: Bischöfliche Aktion Adveniat, IBAN DE03 3606 0295 0000 0173 45.
Vielen Dank.

adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

GOTTESDIENSTE IM PASTORALVERBUND ST. MARIA KASSEL-WEST

Samstag, 02. Dezember 2023 - Vorabend zum 1. Advent

11:00 Uhr Firmung in Maria Königin des Friedens
16:00 Uhr Firmung in St. Maria
18:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Mariae
18:00 Uhr Vorabendmesse in St. Michael

1. Lesung: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1 Kor 1,3-9
Evangelium: Mk 13,33-37

Kollekte: Bischöflicher Hilfsfonds für Mütter in Not
Türkollekte: für „Hagelschaden"

20:00 Uhr Vorabendmesse in Maria Königin des Friedens

Sonntag, 03. Dezember 2023 - 1. Advent

08:15 Uhr Heilige Messe polnische Gemeinde in St. Michael
09:30 Uhr Heilige Messe in Maria Königin des Friedens
Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal
09:30 Uhr Heilige Messe in Herz Mariae
11:00 Uhr Heilige Messe in Ahnatal
11:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria

Montag, 04. Dezember 2023 - Hl. Barbara

18:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria

Dienstag, 05. Dezember 2023

08:00 Uhr Heilige Messe in St. Michael
09:30 Uhr Wortgottesdienst im Augustinum
17:30 Uhr Rosenkranzgebet in Herz Mariae
18:00 Uhr Heilige Messe in Herz Mariae

Mittwoch, 06. Dezember 2023 - Hl. Nikolaus

08:30 Uhr Rosenkranzgebet in St. Maria
09:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria

Donnerstag, 07. Dezember 2023 - Hl. Ambrosius

08:30 Uhr Rosenkranzgebet in Maria Königin des Friedens
09:00 Uhr Heilige Messe in Maria Königin des Friedens
16:00 Uhr Wortgottesdienst im Aschrottheim

Freitag, 08. Dezember 2023 - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

18:00 Uhr Friedensgebet in St. Michael
18:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria
anschl. eucharistische Anbetung

Samstag, 09. Dezember 2023 - Vorabend zum 2. Advent

16:00 Uhr Adventsliedersingen in Maria Königin des Friedens
18:00 Uhr Vorabendmesse in Ahnatal
18:00 Uhr Vorabendmesse in St. Michael

1. Lesung: Jes 40,1-5.9-11
2. Lesung: 2 Petr 3,8-14
Evangelium: Mk 1,1-8

Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Türkollekte: für den „Hagelschaden“

20:00 Uhr Vorabendmesse in Maria Königin des Friedens

Sonntag, 10. Dezember 2023 - 2. Advent

08:15 Uhr Heilige Messe polnische Gemeinde in St. Michael
09:30 Uhr Heilige Messe in Maria Königin des Friedens
09:30 Uhr Heilige Messe in Herz Mariae
11:00 Uhr Familiengottesdienst in Herz Mariae
11:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria
Kinderwortgottesdienst in der Johanneskapelle
12:00 Uhr Heilige Messe ukrainische Gemeinde in St. Michael
18:00 Uhr Friedenslichtandacht in Herz Mariae

Montag, 11. Dezember 2023 - Hl. Damasus I.

18:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria

Dienstag, 12. Dezember 2023

08:00 Uhr Heilige Messe in St. Michael
15:00 Uhr Adventsandacht in der Kapelle St. Michael
anschl. Adventskaffee des Seniorenkreises St. Michael
16:00 Uhr Heilige Messe im Mundus
17:30 Uhr Rosenkranzgebet in Herz Mariae
18:00 Uhr Heilige Messe in Herz Mariae

Mittwoch, 13. Dezember 2023 - Hl. Luzia, Hl. Odilia

08:30 Uhr Rosenkranzgebet in St. Maria
09:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria

Donnerstag, 14. Dezember 2023 - Hl. Johannes v. Kreuz

08:30 Uhr Rosenkranzgebet in Maria Königin des Friedens
09:00 Uhr Heilige Messe in Maria Königin des Friedens
15:30 Uhr Gottesdienst im AWO-Gesundheitszentrum

Freitag, 15. Dezember 2023

18:00 Uhr Friedensgebet in St. Michael
18:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria
anschl. eucharistische Anbetung

Samstag, 16. Dezember 2023 - Vorabend zum 3. Advent (Gaudete)

18:00 Uhr Vorabendmesse in Ahnatal
18:00 Uhr Vorabendmesse in St. Michael

1. Lesung: Jes 61,1-2a.10-11
2. Lesung: 1 Thess 5,16-24
Evangelium: Joh 1,6-8.19-28

Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Türkollekte: für den „Hagelschaden“

20:00 Uhr Vorabendmesse in Maria Königin des Friedens

Sonntag, 17. Dezember 2023 - 3. Advent (Gaudete)

08:15 Uhr Heilige Messe polnische Gemeinde in St. Michael
09:30 Uhr Heilige Messe in Maria Königin des Friedens
09:30 Uhr Heilige Messe in Herz Mariae
11:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria

17:00 Uhr Bußgottesdienst für den Pastoralverbund in St. Michael
anschl. Beichtgelegenheit

Montag, 18. Dezember 2023

18:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria

Dienstag, 19. Dezember 2023

08:00 Uhr Heilige Messe in St. Michael
09:30 Uhr Heilige Messe im Augustinum
10:00 Uhr Heilige Messe im Luisenhaus
17:30 Uhr Rosenkranzgebet in Herz Mariae
18:00 Uhr Heilige Messe in Herz Mariae

Mittwoch, 20. Dezember 2023

08:30 Uhr Rosenkranzgebet in St. Maria
09:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria

19:00 Uhr Orgelfeierstunde in St. Maria

Donnerstag, 21. Dezember 2023

08:30 Uhr Rosenkranzgebet in Maria Königin des Friedens
09:00 Uhr Heilige Messe in Maria Königin des Friedens

Freitag, 22. Dezember 2023

18:00 Uhr Friedensgebet in St. Michael
18:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria
anschl. eucharistische Anbetung

Samstag, 23. Dezember 2023 - Vorabend zum 4. Advent

18:00 Uhr Vorabendmesse in Ahnatal
18:00 Uhr Vorabendmesse in St. Michael

1. Lesung: 2 Sam 7,1-5.8b-12. 14a.16
2. Lesung: Röm 16,25-27
Evangelium: Lk 1,26-38

Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Türkollekte: für den „Hagelschaden“

20:00 Uhr Vorabendmesse in Maria Königin des Friedens

Sonntag, 24. Dezember 2023 - 4. Advent

08:15 Uhr Heilige Messe polnische Gemeinde in St. Michael
09:30 Uhr Heilige Messe in Maria Königin des Friedens
09:30 Uhr Heilige Messe in Herz Mariae
11:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria
12:00 Uhr Heilige Messe ukrainische Gemeinde in St. Michael

Weihnachten

Ganz anders
Ganz ohne
Ganz unvermutet
Ganz bescheiden
Ganz unscheinbar
Wird Gott Mensch
Mittendrin
Auch heute noch
In jedem Augenblick
Ganz bestürzend
Einfach
Aber
Welt verändernd
Ganz für dich!

(Quelle unbekannt)

Wir wünschen Ihnen allen
ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest.
Möge uns die Botschaft dieser Tage verändern,
damit wir - beschenkt mit seiner Liebe -
nicht aufhören, die Welt zum Guten
zu verändern.
Wir sagen auch Danke an alle,
die mitgeholfen haben,
unsere Gemeinde in Seinem Sinn
mitzugestalten - ob im aktiven Tun oder im Gebet.

Sonntag, 24. Dezember 2023 - Heiligabend

15:30 Uhr Gottesdienst im AWO-Gesundheitszentrum
15:30 Uhr Kinderkrippenfeier in Maria Königin des Friedens
16:00 Uhr Kinderkrippenfeier in Herz Mariae
16:00 Uhr Kinderkrippenfeier in St. Maria
16:30 Uhr Kinderkrippenfeier in St. Michael

18:00 Uhr Christmette in St. Maria
18:00 Uhr Christmette in Herz Mariae
20:00 Uhr Christmette in Ahnatal
22:00 Uhr Christmette in Maria Königin des Friedens
22:00 Uhr Christmette in St. Michael

1. Lesung: Jes 9,1-6
2. Lesung: Tit 2,11-14
Evangelium: Lk 2,1-14

Kollekte: für Adveniat

Montag, 25. Dezember 2023 - Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

08:15 Uhr Heilige Messe polnische Gemeinde in St. Michael
09:30 Uhr Heilige Messe in Maria Königin des Friedens
09:30 Uhr Heilige Messe in Herz Mariae
11:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria
musikalisch gestaltet vom Collegium Vocale,
Solisten u. Mitgliedern des Staatstheaterorchesters

Dienstag, 26. Dezember 2023 - Hl. Stephanus

08:15 Uhr Heilige Messe polnische Gemeinde in St. Michael
09:30 Uhr Heilige Messe in Maria Königin des Friedens
09:30 Uhr Heilige Messe in Herz Mariae
11:00 Uhr Heilige Messe in Ahnatal
11:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria
18:00 Uhr Heilige Messe in St. Michael

1. Lesung: Apg 6,8-10;7,54-60
Evangelium: Mt 10,17-22

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

Mittwoch, 27. Dezember 2023 - Hl. Johannes

08:30 Uhr Rosenkranzgebet in St. Maria
09:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria

Donnerstag, 28. Dezember 2023 - Fest Unschuldige Kinder

08:30 Uhr Rosenkranzgebet in Maria Königin des Friedens
09:00 Uhr Heilige Messe in Maria Königin des Friedens

Freitag, 29. Dezember 2023 - Hl. Thomas Becket

18:00 Uhr Friedensgebet in St. Michael
18:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria
anschl. eucharistische Anbetung

Samstag, 30. Dezember 2023 - Vorabend zum Fest der Heiligen Familie

18:00 Uhr Vorabendmesse in Ahnatal
18:00 Uhr Vorabendmesse in St. Michael

1. Lesung: Sir 3,2-6.12-14
oder Gen 15,1-6;21,1-3
2. Lesung: Kol 3,12-21
oder Hebr 11,8.11-12.17-19
Evangelium: Lk 2,22-40

Kollekte: für Weltmissionssonntag der Kinder

19:00 Uhr Konzert „Zartheit und Gebet“ - zur Weihnacht und zum Neuen Jahr“ in St. Michael
(Näheres siehe letzte Seite)

20:00 Uhr Vorabendmesse in Maria Königin des Friedens

Sonntag, 31. Dezember 2023 - Fest der Heiligen Familie

08:15 Uhr Heilige Messe polnische Gemeinde in St. Michael
09:30 Uhr Heilige Messe in Maria Königin des Friedens
09:30 Uhr Heilige Messe in Herz Mariae
11:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria

18:00 Uhr Heilige Messe als Jahresschlussgottesdienst im Pastoralverbund in St. Maria
23:30 Uhr stille Anbetung in Maria Königin des Friedens

Montag, 01. Januar 2024 - Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr

09:30 Uhr Heilige Messe in Herz Mariae
11:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria
18:00 Uhr Heilige Messe in St. Michael

1. Lesung: Num 6,22-27
2. Lesung: Gal 4,4-7
Evangelium: Lk 2,16-21

Kollekte: für den Afrikatag
Türkollekte: für „Hagelschaden“

anschließend herzliche Einladung zum Neujahrsempfang

Dienstag, 02. Januar 2024 - Hl. Basilius d. Große

08:00 Uhr Heilige Messe in St. Michael
17:30 Uhr Rosenkranzgebet in Herz Mariae
18:00 Uhr Heilige Messe in Herz Mariae

Mittwoch, 03. Januar 2024

08:30 Uhr Rosenkranzgebet in St. Maria
09:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria

Donnerstag, 04. Januar 2024

08:30 Uhr Rosenkranzgebet in Maria Königin des Friedens
09:00 Uhr Heilige Messe in Maria Königin des Friedens
16:00 Uhr Wortgottesdienst im Aschrottheim

Freitag, 05. Januar

18:00 Uhr Friedensgebet in St. Michael
18:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria
anschl. eucharistische Anbetung

Samstag, 06. Januar 2024 - Hochfest der Erscheinung des Herrn

18:00 Uhr Vorabendmesse in Herz Mariae
18:00 Uhr Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger in St. Michael

1. Lesung: Jes 60,1-6
2. Lesung: Eph 3,2-3a.5-6
Evangelium: Mt 2,1-12

Kollekte: für die Sternsingeraktion

20:00 Uhr Vorabendmesse in Maria Königin des Friedens

Sonntag, 07. Januar 2024 - Fest Taufe des Herrn

08:15 Uhr Heilige Messe polnische Gemeinde in St. Michael
09:30 Uhr Heilige Messe als Familiengottesdienst in Maria Königin des Friedens
09:30 Uhr Heilige Messe in Herz Mariae
11:00 Uhr Heilige Messe in Ahnatal
11:00 Uhr Heilige Messe mit den Sternsingern in St. Maria
12:00 Uhr Heilige Messe ukrainische Gemeinde in St. Michael
18:00 Uhr Konzert „A night of candles and carols“ in St. Maria

Beichtgelegenheit:

St. Michael: Sonntag, 17.12.2023, nach dem Bußgottesdienst
St. Maria: freitags, 17.15 Uhr bis 17.45 Uhr
Freitag, 22.12.2023, 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr

Aus den Kirchenbüchern

Das Sakrament der Taufe empfingen:

Elena Bumbar	15.04.2023
Emily Sophie Schütze	02.09.2023
Frieda Lilli Hinrichs	09.09.2023

Verstorben sind aus unserer Gemeinde:

Ursula Almeroth	+ 12.11.2022
Karl-Heinz Hilgenberg	+ 17.12.2022
Barbara Fröhlich	+ 06.01.2023
Monika Seeger	+ 18.01.2023
Ursula Millies	+ 21.02.2023
Helga Bickel	+ 06.04.2023
Elisabeth Kiesewetter	+ 27.04.2023
Margarete Turniak	+ 14.05.2023
Werner Nerlich	+ 08.07.2023
Elisabeth Frick	+ 15.09.2023

Sternsingeraktion 2024

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Nach langer Zeit ziehen in diesem Jahr wieder Sternsinger durch die Gemeinde und bringen den Segen Gottes in die Häuser.

Die Aussendungsfeier ist am

Samstag, den 06.01.2024, um 18.00 Uhr
in unserer Kirche.

Vor allem am **Sonntag, den 07.01.2024** sind die Sternsinger in unserer Pfarrei St. Michael unterwegs und wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Sie schreiben nach altem Brauch den Segensspruch 20*C+M+B*24 (Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus) an die Tür.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, tragen Sie sich bitte in die Listen ein, die ab Samstag, den 09.12.2023 in der Kirche ausliegen oder melden Sie sich telefonisch zu den Bürozeiten im Pfarrbüro.

Pfarrgemeinderat – die Amtsperiode 2020-2023 ist vorbei

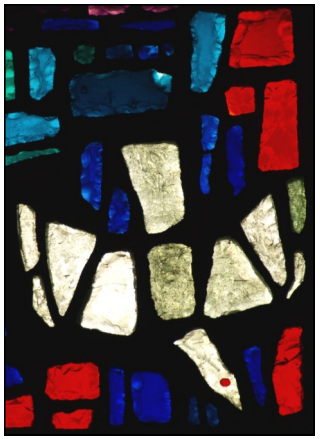
Eine kurze Rückschau auf die letzten vier Jahre und ein Blick nach Vorn

Im Dezember 2019 fing für den aktuellen Pfarrgemeinderat seine Amtsperiode an – noch bevor sich irgendjemand etwas unter „nächtlichen Ausgangssperren“, „FFP2-Masken“ und „Lockdown“ vorstellen konnte. In der konstituierenden Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Michael am 13. Dezember 2019 traf man sich erstmals und hatte die Möglichkeit kennenzulernen, mit wem man in den kommenden Jahren zusammenarbeiten würde. Dabei hat man sich in verschiedene Verantwortungsbereiche aufgeteilt, welche dann im Laufe der Amtsperiode immer mehr verschwammen, da wir feststellten, dass eine strikte Trennung von Verantwortlichkeiten gar nicht nötig und erst recht nicht sinnvoll war. Der Vorstand wurde anschließend noch gewählt und anschließend schlossen wir die Sitzung, an welche sich in den folgenden Monaten und Jahren viele anschlossen.

Wir trafen uns in mal kleineren, mal größeren Abständen, mal coronageschuldet digital, mal im Pfarrsaal, mal im Pfarrbüro und überlegten gemeinsam, wie man Kirche und Gemeindeleben attraktiv gestalten könnte. Dabei waren Themen wie Erntedank, Sommerfest, Weihnachten und Fastenzeit wiederkehrende Themen. Doch auch Fragen zur praktischen Umsetzung von Kirche während Corona, zum Gemeindefortbestand und zu Fusionsprozessen beschäftigten uns.

Auf unserem Weg schrumpften wir von Anfangs 7 ehrenamtlichen Mitgliedern aufgrund von Umzug und Altersgründen etwas, konnten aber bis zum Schluss, auch in enger Zusammenarbeit mit dem Pfarrverwaltungsrat, Themen angehen und Ideen umsetzen.
Zur Pfarrgemeinderatswahl Ende November 2023 haben sich fünf Interessierte gefunden, welche in der kommenden Amtsperiode mit Ideenreichtum das Gemeindeleben gestalten möchten.
Ich persönlich freue mich auf die Herausforderungen, welche unsere kleine Gemeinde meistern wird und bin gespannt, was die Zukunft bringt.

Mit freundlichen Grüßen
Lukas Meyfarth



Firmung

Oh, Gott
lass ihn wehen deinen Geist
in unseren Augen, dass wir sehen
in unseren Ohren, dass wir hören
in unseren Herzen, dass wir lieben
lass ihn wehen
damit wir zupacken, aufgreifen, begreifen
lass ihn wehen
damit wir anpacken, bewegen, begehen
lass ihn wehen deinen Geist in uns
damit wir leben. Amen.

Frank Greubel, in: Pfarrbriefservice.de

Aus unserer Gemeinde
empfingen am Samstag,
den 02. Dezember

Annabel Beier
Heimo Beller
Vincent Goßmann
Fiona Reitze
Rasmus Rink
Jacob Römer
und
Sissi Zedelmeyer

um 11.00 Uhr,
in Maria Königin des Friedens
und
um 16.00 Uhr, in St. Maria das Sakrament der Firmung.

Wir sagen: Herzlichen Glückwunsch und wünschen den Jugendlichen Begeisterung für das Leben und für den Glauben. Mit der Firmung wird das gestärkt, was in der Taufe begonnen hat. Möge ihnen der Glaube an Gott, Jesus Christus und den Heiligen Geist stets den rechten Weg weisen und sie auf ihrem Lebensweg leiten und begleiten.

Erstkommunion 2023/24

Die Erstkommunionvorbereitung in unserer Gemeinde startete am 13. September mit einem informativen Abend für die zukünftigen Erstkommunionfamilien.
Vier Familien meldeten sich zum diesjährigen Kurs an und so begann die Vorbereitung der Kinder am 21. September. Die Kinder sind: Anna-Maria Bähre, Nea Deutscher, Michael Popp und Emilia Schneider.

Seither treffen wir uns jeden Donnerstag, um 15.30 Uhr.
Die Vorstellung der Kinder war am 30. September im Erntedankgottesdienst der Gemeinde.
Der Gottesdienst zu Allerheiligen (01. November) war in Teilen für die Familien gestaltet, so dass Klein und Groß dieses Fest miteinander feiern konnten.
Am 11. November feierten wir einen Familiengottesdienst und gedachten dem Hl. Martin. Bereits am Nachmittag hatten sich die Kinder getroffen, um Martinsbrote zu backen, die am Ende des Gottesdienstes verteilt und geteilt wurden.
Am 2. Advent (09. Dezember) treffen wir uns zu einem Adventsnachmittag. Er endet mit einem Familiengottesdienst.
Für das neue Jahr sind weitere Begegnungen im Gottesdienst und darüber hinaus geplant.
Das Fest der Erstkommunion feiern wir am 28. April 2024, um 10.30 Uhr in unserer Kirche. Schon heute laden wir herzlich dazu ein.

Lichtpunkte -
Leben in der Gemeinde

Viele reden in diesen Tagen von „dunklen Zeiten“. Ja, es gibt viele Dunkelheiten auf unserer Welt, aber ich möchte nicht von den Dunkelheiten berichten (davon gibt es unzählige Berichte), sondern ich möchte den Blick wenden zu den Lichtpunkten, die wir im letzten Jahr in unserer Gemeinde hatten.

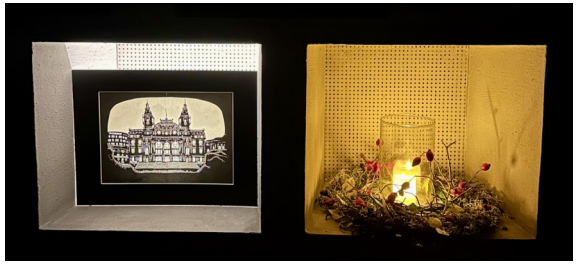
Da war zum Beispiel die Ausstellung „Ikonen in neuem Licht.“
Am 03.06.2023 nach der Vorabendmesse, gab Pfarrer Vey eine Einführung in seine künstlerische Arbeit und stand auch zum Gespräch zur Verfügung. Wunderbar ergänzt wurde die Ausstellungseröffnung von Kirstin Malarski (Flöte) und Yulia Khutoretskaya (Cembalo/Orgel) Bei einem Gläschen Sekt gab es noch schöne Begegnungen auf dem Kirchenvorplatz.

Ein weiteres „High-Light“ war die Feier des Johannistages, am 24.06. Nach der Vorabendmesse sprach Pfarrer Steinert zum Thema „Ikonen – Räume Göttlicher Begegnung“. Auch hier hörten wir musikalische „Leckerbissen“ von den bereits genannten Musikerinnen.

Das Fest der Begegnung (im Anschluss) fand viel Anklang - Gespräche am Bierwagen und der gemütliche Plausch beim Essen. Bis in den späten Abend wurde gemeinsam gefeiert.

Am Sonntag, den 25.06.2023 wurde unser sommerliches Fest mit einer ökumenischen Vesper, um 18:00 Uhr beschlossen.

Eine weitere Ausstellung mit Begegnung sollte folgen. Am 29.09.2023, dem FEST des HEILIGEN MICHAEL, wurde die Ausstellung «Natur und Städte» - Scherenschnitte von Kristin Malarski, ergänzt durch ein Arrangement „Floristic“ von Helena Hempel.



Bereichert wurde die Eröffnung durch ein Konzert mit Orgel, Flöte, Cello, Cembalo (Kirstin Malarski, Helena Hempel und Yulia Khutoretskaya).

Noch viele weitere Lichtpunkte prägten im letzten Jahr das Leben unserer Gemeinde:
Die gute Gemeinschaft in der Ökumene (s. nächste Seite), der regelmäßige Austausch im Bibel– und Seniorenkreis, Begegnungen auf dem Kirchenvorplatz mit Knabberzeug und Getränken - einfach mal so (z. B. am 27. Mai), Eltern, die sich mit ihren Kindern auf den Weg zur Erstkommunion gemacht haben, Jugendliche, die sich firmen lassen wollen und sogar im Januar 2024 als Sternsinger den Segen Gottes in die Häuser verteilen wollen, Kinder, die beim Krippenspiel dabei sind, eine Kindergruppe, die sich jede Woche trifft …
Darüber hinaus die gemeinsamen Gottesdienstfeiern, Menschen, die sich um ältere Mitmenschen sorgen und kümmern, Menschen, die sich für den Pfarrgemeinderat als Kandidat haben aufstellen lassen, ein Haushaltsplan 2024, der besser aussieht als im letzten Jahr (auch durch die Bemühungen des Verwaltungsrates), …
Das ist alles nicht selbstverständlich und es gibt sicher noch viel mehr Lichtpunkte, als ich aufgezählt habe, vor allem das Gebet vieler Menschen aus unserer Gemeinde und darüber hinaus.
DANKE an alle, die das Licht aus der Krippe so weitergetragen haben und die Bitte, dies auch weiterhin zu tun.
Mit dem Licht der Liebe Gottes in unseren Herzen - mit dieser Liebe, die sich an Weihnachten im neugeborenen Kind zeigt, können wir Boten des Lichtes sein und werden: für unsere Gemeinde und damit für die Welt.

Doris Schall

Lichtpunkte -
Leben in Ökumene

Im Pfingstpfarrbrief haben wir gerne über die einzelnen Stationen der Bibelabende zum Thema „Apostelgeschichte – Kirche träumen“ berichtet. Den Abschluss bildete schließlich ein gemeinsamer Gottesdienst in der Kapelle von Sankt Michael. Hier konnten wir für unsere Zeit umsetzen, was wir von den frühen Christen erfahren hatten: Auf das Wort Gottes hören, Glaube und Brot teilen.
Die Leitung lag bei den Pfarrerinnen und Pfarrern Axel Wittenberg (SELK), Gudrun Schlottmann (Wehlheiden), Till Jansen, Petra Fuhrhans (beide Südstadt) Markus Steinert (St. Michael).

An diesem Ort versammeln sich jeden Freitag, um 18:00 Uhr Christen dieser Gemeinden, um für den Frieden in der Welt zu beten.

Herzliche Einladung!

Zum Pfingstfest drängte es uns in Gottes freie Natur, so dass der ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontagmorgen im „Buchenrondell“ in der Aue gefeiert wurde.

Zur Wehlheider Kirmes folgten wir dem Vorbild des Apostel Paulus und versammelten uns am Sonntagmorgen auf dem „Forum“, hier dem Georg-Stock-Platz. Den Gottesdienst gestalteten die Geschwister der SELK mit ihren Posaunen und die Pfarrer Hardy Rheineck (Wehlheiden) und Markus Steinert (St. Michael).

Sehr gerne schauen wir auf das neue Jahr und freuen uns auf Gottesdienst und Begegnung am Weltgebetstag Anfang März und die gemeinsamen Bibelabende im Frühling (und die vielen kleinen alltäglichen Treffen).

Pfr. Markus Steinert

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen 2024

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

In diesem Jahr steht er in Deutschland allerdings unter einem besonderen Vorzeichen: Erstmals in seiner fast 100-jährigen Geschichte wird nicht die erarbeitete Vorlage zum Zug kommen. Da der Deutsche Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit das Material in Teilen für antisemitisch einstufte, wurden einige Materialien aus dem Verkehr gezogen, unter anderem das Plakat (die Künstlerin steht im Verdacht, sich mit dem Terror der Hamas gegen Israel solidarisiert zu haben).
Dennoch sei es Ziel, möglichst viele Bestandteile des vorbereiteten Gottesdienstes zu erhalten. Gerade jetzt sei es notwendig, auch den Erfahrungen der palästinensischen Frauen Gehör zu verschaffen, so die katholische Theologin Göken-Huismann.

Wenn auch die Inhalte noch nicht in Gänze geklärt sind, laden wir zum Gottesdienst ein:

Am Freitag, den 01.03.2024, um 17.00 Uhr,
bei den Siebenten-Tags-Adventisten, Schönfelder Str. 34

und für Kinder

am Sonntag, den 03.03.2024, um 10.30 Uhr,
im Katharina-von-Bora-Haus, Hupfeldstr. 21.

Ökumenische Bibelabende

Unsere Welt ist voller Widersprüche und Spannungen.
Die Texte der Urgeschichte spiegeln genau das wider und lassen uns damit klarer und tiefer auf unsere Wirklichkeit blicken.
Dabei schlagen sie den Bogen vom „Alles war sehr gut“ des Anfangs zu „unverbesserlich böse von Jugend auf“. Sie erzählen von innigem Verstehen und von babylonischer Verwirrung.
In all dem begegnen wir uns selbst und es begegnet uns Gott. Gott ist emotional verwoben mit der Welt. Gott ringt mit den Menschen und ist ihnen barmherzig. So wie Gott auch uns begegnet.
Das neu zu entdecken, **dazu laden wir Sie herzlich ein**.

Wir, das sind:
Die Evangelische Kirchengemeinde Kassel-Wehlheiden - Adventskirche, die Katholische Kirchengemeinde St. Michael, die Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche - St. Michaelis, die Evangelische Kirchengemeinde Kassel-Südstadt - Markuskirche und die Siebenten-Tags-Adventisten, Kassel

Die Termine sind:

Dienstag,	**14. Mai**	**- Adventskirche**
Donnerstag,	**16. Mai**	**- Siebenten-Tags-Adventisten**
Dienstag,	**21. Mai**	**- SELK**
Donnerstag,	**23. Mai**	**- Markuskirche**
Freitag,	**24. Mai**	**- ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss in St. Michael**

Ein kleiner Jahresrückblick aus dem Seniorenkreis

Jeden dritten Dienstag im Monat findet im Gemeindesaal unserer Pfarrgemeinde St. Michael, um 15 Uhr ein Seniorentreffen statt.
Alle Senioren und Seniorinnen unserer Gemeinde und darüber hinaus sind eingeladen, in netter Gesellschaft ein paar Stunden zu verbringen. Auch Gäste aus unserer Nachbarschaft aus der Markuskirche sind dabei.
Wir freuen uns über jeden Gast und heißen ihn herzlich willkommen.

Wir beten schon um 14.30 Uhr in der Kapelle unserer Kirche den Rosenkranz. Wer möchte, kommt schon um diese Zeit dazu.
Unsere Treffen beginnen dann um 15 Uhr im Gemeindesaal. Mit einem freundlichen Willkommensgruß werden alle herzlich empfangen. Wir beginnen mit einem kleinen Impuls. Dann gibt es selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee. Es bleibt viel Zeit, sich untereinander auszutauschen. Anschließend bieten wir verschiedene Themen an. Dazu laden wir oft eine Referentin oder einen Referenten ein, oder es werden Geschichten und Gedichte vorgelesen.
In diesem Jahr hatten wir auch ein Referat über „Enkeltrick, falsche Polizeianrufe und viele neue Tricks“ mit denen Betrüger versuchen, uns das Geld aus der Tasche zu ziehen.

Das neue Jahr begrüßen wir immer mit einem kleinen Sektempfang. Leider ist in diesem Jahr im Februar wegen Krankheit die Faschingsfeier ausgefallen. Im März gab es ein Probeessen vom Angebot „Essen auf Rädern“. Ein Caterer brachte uns zwei nahrhafte und schmackhafte Menüs, die von zwei netten Mitarbeitern dieser Firma auf festlich gedeckten Tischen serviert wurden. Im Mai feiern wir immer, wenn das Wetter es zulässt, eine Maiandacht im Garten oder vor der Kirche. Im Juni haben wir eine kurze Wanderung zu einer Eisdiele in der Stadt gemacht. Wer schlecht zu Fuß ist, fuhr mit dem Linienbus. Bei herrlichem Wetter unter großen Bäumen haben wir das leckere Eis genossen. Im August sind Ferien und im September trafen wir uns wieder in „alter Frische“. Da hatten wir viel Zeit zum Schnuddeln und erzählen, wie es jedem ergangen ist. Im Oktober feierten wir Erntedank. Im November, dem Monat der Heiligen, gedenken und erfahren wir viel über so manchen Heiligen, z. B. Mutter Teresa, die 14 Heiligen, Teresa v. Avila, Edith Stein, Philipp Neri oder den hl. Franziskus. Mit einer Adventfeier lassen wir das Jahr beschaulich ausklingen. In diesem Jahr ist unsere Adventsfeier am 12. Dezember. Herzliche Einladung dazu.

Irmtraud Sacharzki

Feier unseres Patroziniums

Am 29. September konnten wir den Namenstag unseres Kirchenpatrons „Hl. Michael“ feiern. Der Gottesdienst wurde mit einem Konzert von Frau Yulia Khutoretskaya (Orgel und Cembalo), Frau Kristin Malarski (Flöte), Frau Helena Hempel (Cello) und Frau Andrea Maschita (Flöte) wunderbar gestaltet.
Nach Beendigung der Ikonen-Ausstellung werden jetzt die Ausgefallenen Scherenschnitte von europäischen Gebäuden und von Tieren gezeigt, die Frau Malarski hergestellt hat. Welche Geduld steckt hinter diesen Arbeiten!!!

In diesem Gottesdienst wurde auch daran erinnert, dass Markus Steinert seit dem 5. September 1993 als Pfarrer in unserer Gemeinde tätig ist und damit fast genau so lange wie alle seine Amtsvorgänger zusammen. Er trat bei uns wohl seine erste „richtige“ Pfarrstelle an, nach den obligatorischen „Lehr- und Wanderjahren“ als Kaplan in verschiedenen Gemeinden. Er war 30 Jahre jung und voller Elan. Mit Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrat arbeitete er gut zum Wohle der Gemeinde zusammen.
Er hatte aber noch einen zweiten Job. Zusammen mit Diakon Dietrich Fröba war er als Seelsorger in der JVA Wehlheiden und Kaufungen eingesetzt. Diese Arbeit war wohl schwer für einen so jungen Mann. Doch auch dieses hat er mit Gottes Hilfe und Nächstenliebe ausgefüllt. Diese Menschen mit ihren Taten hat er als Kinder Gottes angesehen.
Nach 15 Jahren war die Zeit in der JVA beendet und er bekam die Gemeinde Herz Mariä in Harleshausen zu St. Michael dazu. Diese hat mehr als dreimal so viele Gemeindemitglieder wie St. Michael, dazu eine „Filiale“ am Kammerberg und einen Kindergarten. Er blieb in unserer Gemeinde wohnen und pendelte zwischen Wohnort und Arbeitsstelle.

Während seiner Krankheit konnte er – verstärkt durch die Corona-Pandemie – nur telefonisch Kontakt mit Familie und Freunden haben. Aber seit dem 1. Februar d. J. ist er wieder - zunächst mit zwei Gehhilfen, dann mit einer und jetzt auch mal ohne bei uns.
Wir feiern Gottesdienst mit ihm, genießen die Bibelabende. Und die wichtigen geschäftlichen Dinge werden wieder von ihm geleitet. Gott Sei Dank!

Hier noch einige Daten der Gemeinde St. Michael für die neu hinzugekommenen Mitglieder:

Die Gemeinde St. Michael gibt es erst seit dem 1. September 1958 als die Pallotiner-Patres den Auftrag erhielten, eine neue Gemeinde zu gründen. Durch den Bau der „Auefeldsielung“, der „Belgischen Siedlung“ und der „Flüchtlingssiedlung“ am oberen Graßweg waren viele Menschen in dieses Gebiet – wo früher nur Ackerland und Kleingärten waren – gezogen.
Es wurden zunächst das Michaelshaus und das Pfarrhaus gebaut. Der rechte Flügel des Michaelshauses reichte über zwei Etagen, so dass dort Gottesdienst gefeiert wurde und zwar erstmals am 17. Dezember 1959. Auf die Grundsteinlegung am heißen St. Anna Tag 1964 erfolgte - ein knappes Jahr - später am 15.02.1965 das Richtfest. Und am 05.09.1965 wurde die Kirche schließlich dem heiligen Michael geweiht.

Roswitha Hilgenberg

Weil’s um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. **Mehr auf www.kasseler-sparkasse.de/mehralsgeld**

Kasseler Sparkasse

Allianz
KAPITAL-UNFALLSCHUTZ
Leistungsstark wie erwartet, ertragreicher als du denkst
Allianz UnfallSchutz mit Kapitalaufbau – auf Wunsch auch als Pflegevorsorge.
Maria Kaiser
Allianz Generalvertreterin
Friedrich-Ebert-Str. 53
34117 Kassel
05 61.73 99 90 70
01 63.5 65 75 04
maria.kaiser@allianz.de
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.
KAISER-ALLIANZ.DE

Wir backen mit HERZ und Hand
Bäckerei
Krug
Bäckerei Krug
Ritter Str. 6
34225 Baunatal
Tel.: 0561 492414
Bäckerei - Konditorei
Bernecker
Bäckerei Bernecker
Ludwig-Mond-Str. 117
34121 Kassel
Tel.: 0561 27005
Unsere Feiertagsöffnungszeiten
24.12. von 8:00 - 12:00 Uhr
25.-26.12. geschlossen!
31.12. von 8:00 - 12:00 Uhr
01.- 08.01. geschlossen!
Ab Dienstag, den 9. Januar wie gewohnt geöffnet!

Düsseldorfer Hof

Hotel | Restaurant | Biergarten

Inhaber Kostas Vick
Tel.: 0561 22176

Zwehrener Weg 4 – 8
34121 Kassel

info@duesseldorfer-hof.de
www.duesseldorfer-hof.de

OESTERLING
Haustechnik GmbH
Elektro · Gas · Heizung · Wasser · Solar

Kasseler Straße 26 · 34123 Kassel
Telefon 05 61 / 5 32 20 · Telefax 05 61 / 5 56 61

Malteser
…weil Nähe zählt.

Jetzt informieren:
0800 9966010 (kostenlos)
malteser-hausnotruf.de

ALBERT BECK

Ihr zuverlässiger Lieferant für
Heizöle • Diesel • Schmierstoffe • Erdgas

7mal ganz in Ihrer Nähe

Kassel
Tel. 0561 - 40 27 94

Kassel/Harleshäuser Str.
Tel. 0561 - 6 68 02

Borken/Kerstenhausen
Tel. 05682 - 7 38 96 31

Helsa
Tel. 05605 - 92 40 80

Hessisch Lichtenau
Tel. 05602 - 9 38 10

Lohfelden
Tel. 0561 - 51 23 11

Westuffeln
Tel. 05677 - 92 11 75

Albert Beck GmbH • Glöcknerpfad 48 - 52
34134 Kassel • Tel. 0561 - 40 27 94
www.tankstellen-kassel.de

Bei Rebbe ist Ihre Brille keine Standardware, sondern ein handwerkliches Unikat.
Sie wird in unserer Werkstatt in Kassel mit großer Sorgfalt angefertigt.

Sehen Sie selbst …

rebbe
OPTIK + AKUSTIK

Wilhelmshöher Allee 122 • 34119 Kassel
Telefon 0561 774316 • optiker-rebbe.de

Wie, bitte? Zu klein - na dann wird's aber Zeit für einen Sehtest!
Gibt's auch bei uns!

Bestattungsunternehmen
Verena Reimers

Frankfurter Str. 263 A · 34134 Kassel-Niederzwehren
34277 Fuldabrück-Dörnhagen
Tel.: 05 61 / 87 08 80 24 · Fax: 05 61 / 87 08 80 21
www.bestattungen-reimers.de

Rümenapp GmbH

Miele Spezialist

Sanitär ◆ Elektroinstallation
Einbauküchen ◆ Elektrogeräte
Beratung ◆ Planung ◆ Montage
Miele-Kundendienst

34121 Kassel
Tischbeinstr. 55
www.ruemenapp.de

Tel. 0561/21250
Fax 0561/27930
Email info@ruemenapp.de

KATHOLISCHE KIRCHE ST. MICHAEL

30. Dezember 2023

19:00 Uhr

Samstag nach dem 18:00 - Uhr - Gottesdienst

«TENEREZZA e PREGHIERA»

KONZERT zur WEIHNACHT und zum NEUEN JAHR

«ZARTHEIT UND GEBET»

Italienische und Deutsche Arien, Sonaten und Lieder

Anastasia LEONOVA-CIUFFI
Sopran
La Spezia / Italien

Kristin MALARSKI
Flöte «Cherubin»
Yulia KHUTORETSKAYA
Wittmayer Cembalo «Corelli», Bosch Orgel «Seraphim»
Kassel / Deutschland